



Strassenszene in Kamerun, wo sich Mission 21 mit unterschiedlichen Projekten engagiert.

Brot-für-alle-Gottesdienst

BROT FÜR ALLE (BFA) // Am 28. Oktober ist Bfa-Sonntag. Unter dem Motto «Feiern, Informieren, Teilen» verbinden wir uns mit der Schwesterkirche in Kamerun. Von Mission 21 wird Lumumba Mukong bei uns zu Gast sein.

Arnold Steiner

Der Konflikt in den englischsprachigen Provinzen Kameruns ist eskaliert. Über 250'000 Menschen sind innerhalb von Kamerun auf der Flucht vor Gewalt. Der Kampf zwischen der Zentralregierung und den Separatisten wird sich wahrscheinlich noch verschärfen. Die Not wird in den internationalen Medien aber wenig beachtet. In diesem Bürgerkrieg haben die Kirchen ein grosses Potential zur Eindämmung des Konflikts und zur Unterstützung der notleidenden Menschen. Denn sie sind in der Bevölkerung verankert und akzeptiert. Durch die Zusammenarbeit mit Mission 21, den Vereinten Nationen (UNO) und dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) wird sichergestellt, dass die Hilfe zuverlässig dort ankommt, wo sie am meisten gebraucht wird. Leider ist eine Friedensinitiative des ehemaligen Erzbischofs von Duala, Kardinal Tumi, gescheitert. Die Führer der Katholiken, Protestanten und zweier muslimischer Gemeinschaften wollten

in Dialog treten. Doch die Separatisten wollen keine Föderation, sondern eine Loslösung der anglophonen Provinzen.

Aufbau und Nothilfe

Die Nothilfe in den Kriegsgebieten wird in Form von Nahrungsmitteln, medizinischer Betreuung und der Ausgabe von Zelten zu den informellen Lagern von im Wald lebenden Flüchtlingen gebracht. Die Fahrer müssen sich erheblichen Risiken aussetzen. Als Kirchgemeinde haben wir uns entschieden, während zwei Jahren drei Aufbau-Projekte in Kamerun zu unterstützen: 1. ein vielfältiges Kursangebot für Frauen, die oft der Schlüssel für eine Verbesserung der Lage sind; 2. Schulung und Beratung von Jugendlichen, die sonst kaum berufliche Chancen haben; 3. Hilfe für von AIDS betroffene Menschen. Nun erfordert die neue Lage ebenfalls die Nothilfe für die Opfer des Kriegs.

Bfa-Sonntag am 28. Oktober

Den Gottesdienst am 28. Oktober feiern wir zur gleichen Zeit wie unzählige Gemeinden der reformierten Kirche in Kamerun, der Presbyterian Church of Cameroon. Wir werden die gleichen Bibeltexte lesen wie die Menschen dort und füreinander beten. So können wir uns im Geist mit ihnen verbinden und Mut fassen für die praktische Solidarität. Anschliessend ist Kirchen-Apéro im Kirchgemeindehaus. Um ca. 11 Uhr wird unser Gast aus Kamerun, Lumumba Mukong, über die hilfreiche Zusammenarbeit von Mission 21 mit den Kirchgemeinden in Kamerun berichten. Da erhalten wir präzise Informationen über die Arbeit, die wir mit Kollekten und vor allem mit dem grossen Basarerlös ermöglichen. Etwa um 11.30 Uhr gibt es ein einfaches, aber feines Mittagessen: Kürbissuppe, Wienerli (speziell für Kinder!) und selbstgemachte Kuchen.

Zehn Jahre unterwegs für die Gemeinde

SOZIALDIAKONIE // Die Landeskirche beschreibt Diakonie unter anderem so: «Sie vernetzt, unterstützt und begleitet Menschen.» Genau dies tut bei uns seit zehn Jahren Anita Keller.

Doris Bänziger

Im Sommer 2008 trat Anita Keller die Stelle als Sozialdiakonin für den Bereich Kinder, Jugend und Familie bei uns in Veltheim an. Ihre Erfahrung und Initiative setzte sie ein, um ein breites Angebot für Jugendliche aufzubauen. Regelmässig fanden Meitli- und Bubentreffs statt sowie am Freitagabend ein offenes Angebot für Schülerinnen und Schüler ab der 6. Klasse. Hinzu kamen Ski- und Sportweekends, Exkursionen für die JuKi-Teilnehmer und andere spannende Unternehmungen. Im Rahmen der Kinder- und Familienarbeit wurde mit dem Babysitterkurs dem wachsenden Bedürfnis der Familien in der Gemeinde Rechnung getragen. Anita Keller übernahm die Vermittlung der Hüeti-Aufträge für die Mädchen und Jungs und war ihnen eine verlässliche Anlaufstelle.

Neue Aufgaben

Im Sommer 2015 wechselte sie intern und übernahm den Bereich Alter und Generationen. Seit drei Jahren profitieren nun besonders unsere lebenserfahrenen Gemeindeglieder von Anita Kellers Ein-

fühlungsvermögen und ihren organisatorischen Fähigkeiten. Sie gestaltet den Bereich Alter und Generationen mit einem vielfältigen Jahresprogramm. Unter dem Titel «Gemeinsam unterwegs» finden Ausflüge, Theatervorstellungen, aber auch Bildungsangebote statt. Die Rücksichtnahme darauf, dass sich die Lebenswelten der Teilnehmenden stetig verändern, ist dabei eine wichtige Voraussetzung. Die Angebote sind attraktiv für alle Generationen. Vor anderthalb Jahren rief Anita Keller das «Gemeinsam innehalten» ins Leben, bei dem sich

regelmässig Menschen in der Dorfkirche treffen um sich von Musik und Texten berühren zu lassen. Auch in diesem Rahmen ist es ihr wichtig, dass kirchenferne Menschen sich ebenfalls willkommen fühlen.

Herzlichen Dank

Im Namen der Kirchenpflege und der Mitarbeitenden gratuliere ich Anita Keller herzlich zum 10-Jahresdienstjubiläum und danke für ihren kreativen, engagierten und kompetenten Einsatz. Ich freue mich auf das weitere Unterwegssein.



Anita Keller flankiert von Teilnehmerinnen der Erlebnisferien 2018.

«Was fehlt, wenn Gott fehlt?»

REFORMATION // Die Kantonalkirche hat die im Titel genannte Preisfrage ausgeschrieben. Unsere Konfirmanden haben darüber nachgedacht.

Simon Bosshard

Die Ausschreibung führte im Konf-Unterricht zu erhöhtem Puls. Die erste Frage galt dem Preisgeld: «Was ist, wenn wir den mit 5000 Franken dotierten Hauptpreis gewinnen?» Dann aber ging es darum, sich der Aufgabe überhaupt anzunähern.

Dichten zum Thema

Der Auftrag war scheinbar einfach: «Schreibt ein Elfchen (also ein Ge-

dicht mit elf Wörtern), in dem ihr euch mit der Frage auseinandersetzt.» Die kurzen Antworten der Konfirmanden und Konfirmandinnen faszinieren:

Fehlt/etwas, wenn/Gott fehlt, oder / fühle ich mich sowieso / allein?

Tag / für Tag / geschehen kleine Wunder / auf dieser Erde dank / Gott?

Gott, / man sieht / ihn nicht, doch / er ist immer da. / Liebe.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden haben die Arbeiten lanciert! Wer im Wettbewerb mitmachen will, kann sich gerne beteiligen. Alle Informationen dazu findet man im Internet unter www.zhref.ch/was-fehlt-wenn-gott-fehlt. Einsendeschluss ist der 1. Januar 2019.

RANDNOTIZ

Doris Bänziger

Sie sind nicht vergessen

Menschen mit Demenz werden auch im kirchlichen Umfeld immer mehr zum Thema. Eine Herausforderung für Betroffene und ihre Angehörigen, da sich die Krankheit langsam ankündigt und mit ihren verschiedenen Formen auch unterschiedlich verläuft. Auch bei uns in der Kirchengemeinde wird dem langsamen Vergessen nach Möglichkeit Rechnung getragen. Die Angebote werden auf die Bedürfnisse und Ressourcen der fragilen Erwachsenen angepasst. Hier stellen sich in der Gestaltung von Aktivitäten neue Herausforderungen an die diakonischen Mitarbeitenden und Freiwilligen. Es braucht viel Einfühlungsvermögen, Erfahrung, Sicherheit und Kompetenz, die Menschen in ihrer Situation zu erfassen, zu begleiten und im Gruppenangebot zu integrieren. Es bereitet auch viel Freude, zu sehen, wenn sich alle wohl fühlen. Für Menschen, die langsam vergessen, ist die Kirche mit ihren Ritualen ein sicherer Ort, Heimat und Geborgenheit. Deshalb ist es besonders wichtig, dass wir in diesem Bereich aktiv sind, Angehörige unterstützen, offen sind und Angebot und Raum schaffen. Manchmal ist es nötig, Grenzen zu setzen, wenn Anlässe zu komplex sind oder nicht genug Freiwillige zur Verfügung stehen. Auf den Bereich der freiwilligen Mitarbeit wollen wir ein Augenmerk haben, um hier attraktive, neue Angebote zu schaffen. Demenz ist ein Thema, das uns als Angehörige, als Kirchengemeinde und als Gesellschaft weiterhin herausfordern wird.

Basar: Helfende Hände und Produkte gesucht

VIELSEITIG // Ob an der Front oder im Hintergrund: Der Basar bietet viele Möglichkeiten, sich freiwillig zu engagieren.

Simon Bosshard

Für den Basar am 1. Dezember suchen wir weiterhin Freiwillige. Die Ressortleitenden fragen in diesen Wochen bei denen nach, die sie kennen. Es braucht aber immer auch neue Mitwirkende. Mögliche Einsatzgebiete sind beispielsweise der Service, der Verkauf an den Essensständen oder das Aufräumen ab 18 Uhr, aber auch viele andere kleine und gros-

se Aufgaben. Wir finden sicher eine Tätigkeit, die Ihnen Freude macht! Melden Sie sich doch bei Simon Bosshard.

Konfi-Saison in vollem Gang

Falls Sie Konfi und Gelee für den Basar herstellen: Jetzt ist Saison für Quitten und andere Herbstfrüchte. Die Abgabe erfolgt wie bisher in der Basarwoche.



Der reiche Konfi-Segen am Basar eines vergangenen Jahres.

Kirchgemeindeversammlung

EINLADUNG // Am 8. November findet die nächste Kirchgemeindeversammlung statt. Sie beginnt um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Ueli Siegrist

Wie immer im Herbst stehen finanzielle Themen auf der Traktandenliste. Der Budget-Voranschlag für 2019 wird präsentiert. Zwei Investitionsanträge werden vorgestellt: Thema sind die Sanierungen des Kirchgemeindehauses und des alten Pfarrhauses an der Aeckerwiesenstrasse. Das Projekt Gemeindeentwicklung «reformiert.veltheim» wird ebenfalls thematisiert. Anschliessend wird über den Stand der Dinge bei «KirchGemeindePlus» informiert. Auch Anliegen aus der Gemeinde finden in diesem Teil Platz.

Unterlagen einsehbar

Die definitiven Traktanden erscheinen sowohl im nächsten «reformiert.veltheim» als auch im Landboten, dort als amtliche Publikation. Ab dem 26. Oktober sind sämtliche Unterlagen zu den Traktanden auf dem Sekretariat einsehbar. Es ist wochentags von 8.30 bis 12 Uhr geöffnet. Alle Mitglieder der Kirchgemeinde sind herzlich zur Versammlung eingeladen. Im Anschluss an den offiziellen Teil wird ein kleiner Apéro offeriert.

Mittagstisch Wild auf Wild

Am 23. Oktober wird Liebhaberinnen und Liebhabern klassischer Wildgerichte das volle Programm geboten. Eine feine Erbsensuppe eröffnet das Menu, danach gibt es Rehpfeffer mit Spätzli und Rotkraut. Zum Dessert wird Süssmostcrème serviert. Bis Freitag, 19. Oktober, kann man sich beim Sekretariat unter Tel. 052 267 00 20 dafür anmelden. •

Spirituelle Übungen Info-Abend

Kurz vor der Adventszeit beginnt der nächste Kurs in den spirituellen Übungen (Exerzitien im Alltag) zum Thema «Segen und Licht». Am Mittwoch, 24. Oktober, findet der Informationsabend für alle Interessierten statt. Er beginnt um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus. Der Kurs wird vom 14. November bis 19. Dezember jeden Mittwochabend stattfinden. Wenn Sie sich dafür interessieren, aber jeweils am Mittwoch keine Zeit haben, dürfen Sie sich auf den Januar freuen: Dann wird ein neuer Kurs starten, jeweils am Donnerstagabend. Bei Fragen zu den Kursen dürfen Sie sich an Pfarrer Arnold Steiner wenden (Kontaktinformationen auf Seite 4). •

Fabrikkirche präsentiert Comedy zur Reformation

Drei Pfarrerinnen und ein Kirchenmusiker machen Comedy zur Reformation – das sind «Röbi und die Reformanzen». Mit Liedern, Geschichten, Witzen und Sprachspielen setzen sich Andrea Weinholt, Kathrin Bolt, Marilene Hess und Röbi Fricker mit der Reformation auseinander. Das heitere Programm wird am 1. November im Kirchgemeindehaus Liebestrasse aufgeführt. Türöffnung ist um 19 Uhr, Beginn um 19.30 Uhr. •

Seniorenwanderung Montag, 15. Oktober

Nach der Besammlung in der Schalterhalle am Bahnhof Winterthur um 8.55 Uhr geht es mit dem Zug nach Regensburg. Eine 9-Uhr-Tageskarte ist zu empfehlen. Die Wanderung dauert etwa drei Stunden und führt via Boppelsen nach Otelfingen. Dort wird im Restaurant Brauerei das Mittagessen genossen. Danach geht es weiter nach Buchs. Um 15.49 Uhr trifft die Gruppe wieder in Winterthur ein. Die Wanderung leitet René Eberli, der bei Fragen Auskunft gibt: Tel. 052 222 07 12. •

Wahlen in Kirchensynode Landeskirchen-Parlament

Am 19. Mai 2019 finden die Gesamterneuerungswahlen der Kirchensynode für die Amtsdauer 2019-2023 statt. Ab dem 5. Oktober 2018 können Wahlvorschläge eingereicht werden. Gesucht werden Menschen, die sich mit Freude und Engagement für die Kirche einsetzen und deren Zukunft aktiv mitgestalten möchten. Erwartet wird von den 120 Mitgliedern der Kirchensynode die Teilnahme an den durchschnittlich vier ganztägigen und zwei halbtägigen Synodeversammlungen pro Jahr im Zürcher Rathaus. Dazu kommt die individuelle Vorbereitung auf die Sitzungen der Kirchensynode sowie die Teilnahme an den Fraktionssitzungen. In unserem Bezirk koordinieren die interparteilichen Bezirkskonferenzen in Zusammenarbeit mit der Bezirkskirchenpflege das Zusammentragen der Wahlvorschläge. Weitere Informationen zur Kirchensynode finden Sie im Internet: www.zhref.ch/organisation/landeskirche/kirchensynode •

Gottesdienste

Sonntag und Feiertage

Sonntag, 14. Oktober

9.30 Dorfkirche
Gottesdienst
Pfarrerin Andrea Weinhold

Sonntag, 21. Oktober

9.30 Dorfkirche*
Gottesdienst
Pfarrer Arnold Steiner

Sonntag, 28. Oktober

9.30 Dorfkirche
Brot-für-alle-Gottesdienst
Pfarrer Arnold Steiner
Kindertreff

11.00 Kirchgemeindehaus
Apéro, Projektinformationen
und einfacher Suppenzmittag
Erlös geht an Brot-für-alle

Sonntag, 4. November

Reformationssonntag
9.30 Dorfkirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Simon Bosshard
Kindertreff

Sonntag, 11. November

9.30 Dorfkirche*
Gottesdienst
Pfarrer Arnold Steiner
Kindertreff

Sonntag, 18. November

9.30 Dorfkirche*
Gottesdienst
Pfarrer Simon Bosshard
Kindertreff

*Taufmöglichkeit

Impressum

reformiert.veltheim
Erscheint alle zwei Wochen
Redaktion Sarah Fisch, Beat Wieland,
Barbara von Arburg, Walter von Arburg
Druck Schellenberg Druck AG,
Pfäffikon
Die nächste Ausgabe erscheint am
26. Oktober 2018.



www.refkircheveltheim.ch

**Feiern und
Unti-Angebote**

Freitag, 26. Oktober

19.30 Dorfkirche
Taizé-Gebet

Samstag, 3. November

19.30 Stadtkirche
Taizé-Gebet «Nacht der Lichter»

Mittwoch, 7. November

12.00 Kirchgemeindehaus
3.KlassUnti, Kathrin Rutishauser

20.00 Dorfkirche
Meditieren

Freitag, 9. November

16.00 Kirchgemeindehaus
3.KlassUnti, Kathrin Rutishauser

Samstag, 10. November

10.00 St. Ulrich
Fiire mit de Chliine
Pfarrer Simon Bosshard und Team

Mittwoch, 14. November

10.00 Dorfkirche
Gemeinsam innehalten

Herausgepickt

100 Jahre Frauenordination

Am 27. Oktober 1918 wurden die ersten beiden Pfarrerinnen in der Zürcher Kirche ordiniert.

Aus diesem Anlass findet am 27. Oktober 2018 um 14 Uhr in der Kirche St. Peter in Zürich ein Podiumsgespräch zum Thema «Die Rollen von Mann und Frau in den Religionsgemeinschaften» statt.

Am Tag darauf sind ein Festgottesdienst und eine Stadtführung zum Thema geplant. Alle Informationen und weitere Anlässe unter:

www.zhref.ch/frauenordination

Amtswochen (Bestattungen)

18./19.10 | 22./23.10 | 25./26.10.
24.10. | 29.10.-2.11. | 5.11.-9.11.
12.10. | 15.-17.10.

**Veranstaltungen
Konzerte**

Sonntag, 14. Oktober

19.15 Dorfkirche
Singen als Gebet

Dienstag, 23. Oktober

12.00 Kirchgemeindehaus
Mittagstisch

20.00 Kirchgemeindehaus
Offener Bibelabend

Mittwoch, 24. Oktober

19.30 Kirchgemeindehaus
Informationsabend zum Kurs
«Spirituelle Übungen» im Advent
Pfarrer Arnold Steiner und Team

Donnerstag, 25. Oktober

14.30 Kirchgemeindehaus
Gemeinsam unterwegs

Dienstag, 30. Oktober

19.00 Kirchgemeindehaus
Offene erste Sitzung Umwelt-
gruppe «Grüner Guggel»

Sonntag, 4. November

19.15 Dorfkirche
Singen als Gebet

Dienstag, 6. November

12.00 Kirchgemeindehaus
Mittagstisch

20.00 Kirchgemeindehaus
Offener Bibelabend

Donnerstag, 8. November

19.30 Kirchgemeindehaus
Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 18. November

20.00 Dorfkirche
Singen als Gebet

jeden Donnerstag

«Zeit•Punkt» – Zeit, um sich zu
begegnen – um 14 Uhr im
Einkaufszentrum Rosenberg in
der «Coffee Box»

Jugendarbeit

www.jugendarbeit-veltheim.ch

jeden Freitag

19.00 Jugendtreff
Offener Jugendtreff High Five

Mittwoch, 31. Oktober

14.30 Jugendtreff
Meitli-Treff

Mittwoch, 14. November

14.30 Jugendtreff
Meitli-Treff

Kontakte

Kirchgemeinde Veltheim

Pfarramt

Arnold Steiner
052 222 33 31
arnold.steiner@zh.ref.ch

Simon Bosshard
078 824 58 10
simon.bosshard@zh.ref.ch

Barbara von Arburg
rpg, Unti- und JuKi-Angebote
052 213 03 55
barbara.vonarburg@zh.ref.ch

Sozialdiakonie

Anita Keller
Alter und Generationen
052 267 00 22
anita.keller@zh.ref.ch

Pamela Blöchliger
Jugendarbeit
052 267 00 21
pamela.bloechliger@zh.ref.ch

Sekretariat

Sarah Fisch, Caroline Moser
Feldstrasse 6, 8400 Winterthur
Mo – Fr: 8.30 – 12 Uhr
052 267 00 20
veltheim@zh.ref.ch

Kirchenpflege

Ueli Siegrist, Präsident
052 213 26 40
ueli.siegrist@zh.ref.ch

Weitere Infos und Kontakte
www.refkircheveltheim.ch
veltheim@zh.ref.ch

Pfarrer Arnold Steiner
Pfarrer Simon Bosshard
Pfarrer Hansruedi Fürst